

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 47

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zunungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 18. Februar 1909.

Wochenspruch: Das Glück muß man beherrschen,
Das Unglück überwinden.

Verbandswesen.

Handwerker- und Gewerbeverein Thun. Derselbe hat sich die Aufgabe gestellt, im Laufe des Jahres eine Reihe von anregenden und lehrreichen Ausflügen zu unternehmen.

Es soll u. a. besucht und besichtigt werden: Elektrizitätswerk Thun, Technikum Burgdorf eventuell verbunden mit Eisenwerke Gerlafingen, Simmenverbauung in Wimmis, Kanderwerk, Löttschbergtunnel, Technikum Biel eventuell verbunden mit elektrischen Kettenfabrik in Mett, Choindex zc.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. (Korr.) Dem Großen Stadtrate liegt ein Kreditbegehren in der Höhe von 455,000 Fr. für den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes an der Zweierstraße in Zürich III vor. In diesem Amtsgebäude sollen untergebracht werden das Quartierbureau, die Polizeiwache, die Feuerwehr und die zwei Kindergartenlokale, im nämlichen Hause ist auch die Schaffung von Wohnungen in Aussicht genommen. Der Neubau nimmt die ganze 39 m messende Länge an der Zweierstraße ein und erstreckt sich an der Zurbinden-

straße über den offenen Eckplatz bis an den Gasthof Falken, in der Länge von 18 m, ein Flügelbau erhält 15,8 m und ein zweistöckiger Anbau 11,2 m Länge. Der Hauptbau enthält drei Stockwerke und ein ausgebautes Dachgeschoß.

Das Erd- und Obergeschoß des Anbaues ist für die zwei Kindergartenlokale bestimmt. Die Verwaltungsräume kommen ins Erdgeschoß des Hauptgebäudes, sie enthalten ein 24 m² messendes Sanitätszimmer, einen 132 m² messenden Raum für die Feuerwehr, einen Waschraum, einen Schlaflaal mit 10 Betten für die Polizei, 50 m² messend, die Wachtube, 32 m², das Zimmer des Postenchefs, einen Abstandsraum, ein Untersuchungszimmer, eine Zelle für Unreinliche, einen Koch- und Speiseraum, 20 m², einen Trockenraum und nach dem Hofe vier Zellen mit getrennten Abtritten für die Polizeimannschaft und die Verhafteten. Die Obergeschoße sind außer für das Kreisbureau sämtliche zu Wohnungen bestimmt.

In bezug auf die Raumgröße enthält der Feuerwehrraum 693 m³, Polizeiwache und Quartierbureau 2610 m³, Kindergartenlokale im Anbau 970 m³, 11 Wohnungen im Hauptbau 6927 m³, zusammen 11,200 m³.

Bauwesen in Zollikon. Die Gemeindeversammlung beschloß, einen Beitrag von 4000 Fr. an die von den privaten Anstößern erstellte Ueberbrückung des Tobelbaches zu leisten, der die beiden Gemeinden Rüschnacht und Zollikon von einander trennt. Die Gemeinde Rüschnacht hat bereits im Mai 1908 eine Subvention von 7500 Fr. an die Kosten dieser Ueberbrückung genehmigt.

Im Jahre 1907 ist aus privaten Mitteln die prächtig gelegene Gugglerstrasse gebaut worden, die oberhalb der Station Zollikon von der Bahnhofstrasse abzweigt und sich parallel zur Bahnlinie gegen den Tobelbach zieht; im abgelaufenen Jahr haben nun die Grundbesitzer in Goldbach die erwähnte Ueberbrückung erstellt und sodann als Fortsetzung der Gugglerstrasse einen neuen Strassenzug erstehen lassen, der ins Herz der Gemeinde Rüschlikon führt. Damit ist nun zwischen den beiden Dörfern eine neue Verbindung geschaffen worden, durch die, besonders soweit der Fußgängerverkehr in Betracht fällt, die Seefstrasse entlastet wird.

Gemeindehausbau Dietikon. Die Gemeindeversammlung hat die Erstellung eines Gemeindehauses nach dem Projekte des Hrn. Architekt Asper in Zürich, im Kostenvoranlage von Fr. 140,000, beschlossen.

Gasversorgung Dietikon. Die Gemeindeversammlung von Dietikon beschloß die Einführung der Gasbeleuchtung. Das Gas soll vom städtischen Gaswerk Schlieren bezogen werden.

Schießanlagen in Wetzikon. Die beiden Schützenvereine haben die Verbesserung der bestehenden Schießanlagen durch die Erstellung eines neuen, auf Fr. 6000 berechneten Scheibenstandes beschlossen.

Gaswerk Arbon. Die Stadt Arbon erteilte vor einiger Zeit der Behörde einen Kredit von 520,000 Fr. für den Bau eines städtischen Gaswerkes. Am Sonntag wurde in einer weiteren Versammlung beschlossen, daß die Gemeinde den Bau und Betrieb des Werkes übernehmen solle. Die benachbarte Gemeinde Horn wurde schon früher an das Gaswerk der Stadt St. Gallen angeschlossen. Vor einigen Jahren ließ die Firma Arnold B. Heine in Arbon eine Gasleitung von Horn nach Arbon erstellen, um ebenfalls das für ihren Betrieb notwendige Gas von St. Gallen zu beziehen. Weil nun der Gaslieferungsvertrag der Firma Heine mit dem Gaswerk St. Gallen in den nächsten Jahren abläuft und die Stadt Arbon für die Zukunft mit diesem Großabonnenten zu rechnen hat, soll die fragliche Privatleitung von der Gemeinde angekauft werden. Die Behörde erhielt zum Zwecke des Ankaufes dieser Leitung einen Kredit von 22,000 Fr. Gleichzeitig verpflichtet sich Arbon zur Lieferung des Gases zum Preise von 18 Rp. den Kubikmeter an die genannte Firma. Sofern die Bauarbeiten einen normalen Verlauf nehmen, dürfte das neue städtische Gaswerk nächsten Herbst dem Betriebe übergeben werden. Als technischer Berater amtierte bei den Vorarbeiten Herr Ingenieur Käfer von Schaffhausen.

Vom neuen Pestalozzischulhaus in Rorschach. (Korr.) Die Schulgemeinde Rorschach erstellt im kommenden Sommer auf dem Reilbahnquartier ein neues Schulhaus, das nach Kostenanschlag 580,000 Fr. erfordern soll. Die aus 7 Mitgliedern bestellte Baukommission hat, wie wir erfahren, als eine ihrer ersten Arbeiten das Bedingnisheft mit den Allgemeinen Bedingungen festgelegt. Bei dem berechtigten Interesse, das je länger je mehr solchen Vorschriften entgegengebracht wird, wollen wir aus diesen Bedingungen einiges mitteilen, was die Arbeiter und Unternehmer betrifft:

Uebernommene Arbeiten dürfen ohne besondere Bewilligung der Baukommission nicht an Unterakkordanten vergeben werden. Unterakkorde, die den Betrag von Fr. 300.— übersteigen, sind der Baukommission zur Genehmigung vorzulegen.

Der Unternehmer hat, gleiche Tüchtigkeit vorausgesetzt, einheimischen Arbeitern den Vorzug zu geben, insofern sich diese zu einer ununterbrochenen Dienstleistung während der Dauer der betreffenden Arbeit verbindlich

machen. Der Bauunternehmer ist verpflichtet, seine Arbeiter alle 14 Tage in barem Gelde in gesetzlicher Münze auszuzahlen. Die Auszahlung darf nicht in einer Wirtshaft erfolgen.

Der Unternehmer ist verpflichtet, sich und seine Leute gegen Unfall zu versichern und hat sich gegenüber dem Präsidenten der Baukommission durch Vorweis der Police darüber auszuweisen, daß die Versicherung gleichzeitig mit Inangriffnahme der Arbeit beginnt oder bereits besteht.

Es ist jedem Unternehmer und auch Dritteuten untersagt, auf der Baustelle oder in deren Nähe eine Kantine zu betreiben.

Allgemeine Streiks und ebenso solche Streiks, an deren Entstehen und Fortgang der betreffende Unternehmer ohne Schuld ist, sollen für eine Fristverlängerung angemessen berücksichtigt werden. Ueber das Maß der Berücksichtigung entscheidet die Baukommission.

Gas- und Wasserwerk Glarus. (Korr.) Der 1908er Netto-Vorschlag aus dem Wasserwerk der Gemeinde Glarus beträgt Fr. 10,750, welcher dem Kanalisations-Baufonto zugewiesen wird.

Billige Wohnhäuser in Chur. Die Genossenschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Chur rechnet mit einer Kostensumme von Fr. 210,000 für 30 Wohnungen. Zurzeit verfügt sie über ein Genossenschaftskapital von Fr. 100,000. Mit dem Bauen wird dieses Frühjahr, sobald es die Witterung erlaubt, begonnen werden, so daß im Spätherbst neue 18 Wohnhäuser bezogen werden können.

Fierten. (Eingef.) Seit einiger Zeit ist das neue Schulhaus, das längst ein Bedürfnis geworden, abgesteckt, aber wo? Eingekelt zwischen dem Rathaus und einer Kapelle an der Pestalozzistrasse, einer der hübschesten Straßen der Stadt, als ein Koloss, an den sich dann weiter südwärts, von der Kapelle abgesehen, nur schmucke Ein- oder Zweifamilienhäuser reihen. Glücklicherweise erhob sich im Stadtrat Einspruch gegen diese an Vandalismus grenzende Geschmacklosigkeit und wurde die Frage aufgeworfen, ob mit dem Monumentalbau nicht an die neue Straße Gasanstalt-Glindy hinauszuziehen sei, wo die Stadt relativ billiges Terrain zur Verfügung hat. Ein passenderer Bauplatz, nur etwa 300 m vom Schloß, wo noch viele Primarschulklassen untergebracht sind, entfernt, wäre das Dreieck, das beim Friedhof durch einen Straßendurchbruch entstanden ist. Da die Verlegung des Friedhofs schon beschlossen ist, so stehe sich, wenn die Dinge einmal soweit sind, auf dem bisherigen Friedhof ein angemessenes Stück als Kinderspielfeld einrichten. Hauptvorteil der Lage jenes Drei-

E. Beck

Pieterlen bei Biel · Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

in Holzement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche

und sämtliche **Korkplatten**
Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen. 1152 u

